

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

28.7.1858 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Mittwoch den 28. Juli

1858.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:
Ein Kindertragen von Kattun. Ein Medaillon. Ein Portemonnaies.

Dankfagung.

An Gaben für die Brand-Verunglückten in Walldorf sind bei uns eingegangen:
Von Gebrüder Seeligmann 5 fl.; G. H. 1 fl.; L. M. 1 fl.; C. M. 1 fl.; J. R. 2 fl.; C. M. 48 fr.;
Otto und Theodor 2 fl.; L. R. 4 fl.; Partikulier A. Deimling 3 fl. 30 fr.; C. R. 2 fl.; S. C. 2 fl.;
H. Lang 1 fl.; L. R. 2 fl.; K. R. 7 fl.; K. u. W. H. 2 fl.; H. B. 2 fl. 42 fr.; Fräulein Karoline
M. 2 fl.; Frau C. L. 1 fl.; Mina D. 1 fl. nebst einem Päckchen Kleider. Zusammen 43 fl.
Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 27. Juli 1858.

Comptoir des Tagblattes.

Gläubiger = Aufforderung und Aufforderung zur Zahlung von Schuldigkeiten.

Alle Diejenigen, welche zur Verlassenschafts-
masse des Kaufmanns Jakob Ammon oder
seines Sohnes, Karl Ammon, dahier schuldig
sind, werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen
an den Vormund des minderjährigen Erben, Herrn
Kaufmann Bernhard Schweig in Karlsruhe,
Zahlung zu leisten, indem sie sonst gerichtlich be-
langt werden müßten.

Zugleich wollen die Gläubiger der beiden Erb-
lasser bei dem obengenannten Vormund ihre An-
sprüche geltend machen, welcher für ihre Befrie-
digung sorgen wird.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Langer.

Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

~~Mittwoch den 28. Juli d. J., Nach-~~
~~mittags 2 Uhr,~~

goldene und silberne Taschenuhren, silberne
Gefäß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe,
Broden, Stecknadeln, Reißzeuge etc.;

~~Donnerstag den 29. Juli d. J., Nach-~~
~~mittags 2 Uhr,~~

Ober- und Unterbetten, Pflurben, Kissen, Garn,
Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen,
Regenschirme etc. etc.;

~~Freitag den 30. Juli d. J., Nachmit-~~
~~tags 2 Uhr,~~

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und
sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Jakob
Ammon und seines Sohnes, Karl Ammon,
dahier wird am

Donnerstag den 19. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistödiges Wohnhaus mit kleinem Seitenbau
Nr. 15 des innern Zirkels, Eck der Adlerstraße,
neben Schuhmachermeister Rübenaeker und
Schmiedmeister Goldschmidt's Erben, im Hause
selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert,
und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungs-
preis mit 12,000 fl. erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar
Grimmer, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, einge-
sehen werden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Langer.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder auf
23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, be-
stehend in 7 Zimmern (Balkon), 2 Mansarden
nebst allen Bequemlichkeiten, Alles neu hergerichtet.
Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 24 ist der untere
Stock, bestehend in 4 oder auch 6 Zimmern, Küche
mit einer Bäckereieinrichtung und sonstigem Zuge-
hör, sogleich oder auch später zu vermieten; das-
selbe würde sich jedoch zu jedem Geschäft eignen.
Im Seitenbau im zweiten Stock ein Logis mit
2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf
den 23. Oktober zu vermieten. Im Hinterhaus
im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche
und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu
vermieten. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 26
zu erfragen.

imml.

imml.

5. imml

imml.
Bathman.

h. Göttinger.

imml.
Freitag
Montag

imml.
9.
16. Aug.

Ratzel. by.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31, im untern Stock, ist ein sehr schön möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Ettlinger & Wormser.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches und schön möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, Aussicht nach dem Schloßplatz, ist auf den 1. August oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 2 im dritten Stock.

imml.

Logis zu vermieten.

Becher, Aufh.

In der Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu gegeben werden.

Weber. by.

Wohnungsgeſuch.

Es wird vom Durlacherthor bis zur Adlerstraße eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Ettlinger & Wormser.

Magazin-Geſuch.

Es wird eine große geräumige Lokalität, welche sich zu einem Magazin eignet, sogleich zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre E. W. dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Bermischte Nachrichten.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird in eine kleine Haushaltung sogleich ein solides Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

by.

[Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches schon hier gedient hat, nähen, stricken und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Kochen etwas erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Herrn Kirchenbauer, Hasanenstraße Nr. 2.

by.

[Dienstgeſuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches nähen, stricken, waschen und pugen kann, überhaupt den häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Hasanenstraße Nr. 2, bei Herrn Taxator Kirchenbauer.

imml. Ahn. Dürr, seit des Adlmanns. in Ludwigstr.

Kapital zu verleihen.

10,000 fl. Pflugschaftsgelder, im Ganzen oder theilweise, sind entweder sogleich oder beliebig auch für spätere Zeit zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag. hi. Fed. Moser in Freiburg

In ein solides Putzgeschäft wird sogleich eine erste Arbeiterin gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Wollstr. 24 sein

Stellenantrag.

Für ein Mädchen von ordentlicher Familie ist eine dauerhafte Stelle als Kammerjungfer in ein deutsches Haus nach Paris offen. Dieselbe muß gut frisieren können und alle weiblichen Handarbeiten gut verstehen. Man melde sich bei Heinrich Hofmann, Langestraße Nr. 181.

Dienstgeſuch.

Eine perfekte Köchin, die sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

Verlorene Cylinderuhr.

Am 25. d., Abends halb 10 Uhr, wurde auf dem Wege über den Ludwigs- und Kasernenplatz bis in die Nähe des Mühlburgerthors eine goldene Cylinderuhr mit einem goldenen Kettchen und Uhrenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Ludwigsplatz Nr. 55 abzugeben.

Gefundener Manschettenknopf.

Vor 8 Tagen wurde im Schloßgarten ein Manschettenknopf gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer wolle denselben gegen die Einrückungsgebühr abholen bei

Ernst Köllig, Hoffilberarbeiter.

Gefundenes Sacktuch.

Vor mehreren Tagen wurde im botanischen Garten ein weißes Sacktuch gefunden. Die rechtmäßige Eigenthümerin kann solches gegen Erstattung der Einrückungsgebühr auf dem Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Ein vorzüglicher Barometer; Aussenberg's Werke, 21 Bde.; allgemeines Theater-Lexicon (von Blum, Herlossohn und Marggraf); Theaterzeitung, Leipzig 1846; einzelne Theile von Claren's Erzählungen, und von dem Stuttgarter Pantheon hat zu verkaufen das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Verkaufsanzeige.

Eine braun lakirte tannene Bettlade, ein massiv nußbaumenes Kanapeegestell und eine kleine Hobelbank sind zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Steinstraße Nr. 9 wird sogleich ein **Stroh-**
schneidstuhl zu kaufen gesucht.

Ein lederner Reisekoffer

wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu
verkaufen hat, möge es im Kontor des Tagblattes
anzeigen.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene
Kleidungsstücke, sowie alle Arten **Möbel**
und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Vorzüglich feinschmeckenden, saftigen **Emmenthaler**,
halbreifen Limburger (Backstein-) und besten **Nahm-Käs**, sowie **neue holl.**
Sardellen empfiehlt

Albert Kley,

Jähringerstraße Nr. 78, nächst der Adlerstraße.

Barterzeugung-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens
in der Portion von 2 Erbsen in die Haut ein-
gerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt
binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bart.
Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen
Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs
vorhanden, sich der Bart in der obengedachten
Zeit einstellt. Die sichere Wirkung garantiert die
Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur
bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Orientalisches**Enthaarungsmittel,**

in Flacons à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der
Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in
Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz
oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Fierde
des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur
Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie
des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der
zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein
sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die
Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Be-
trag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur
bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert,
das Wachsthum schnell befördert, die bereits er-
stirbenden Haare neu belebt und das frühzeitige
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu
werden, da es den Grund zu einem herrlichen
Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7½ Sgr.,
das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung.
Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“
verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei
Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 102.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Anzeige.

Loose zur Auspielung der
Schwarzwälder Industrie-Ausstellung
sind à 24 fr. zu haben bei

G. Holzmann.

Brauerei von Bischoff.

Heute, Mittwoch, Abend

Produktion des Baritonisten Brauch,
erster Lokalfänger in Frankfurt a. M.

Anfang 8 Uhr.

Literarische Anzeige.**Für Zimmerturner.**

In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung ist
so eben wieder eingetroffen:

Santel-Büchlein für Zimmerturner.

Ein Beitrag zur praktischen Gesundheits-
pflege von **Morig Kloss**. Mit 20 in
den Text gedruckten Abbildungen. Preis
36 fr.

Dankfagung.

Für die zahlreiche Leichenbegleitung unseres
nun in Gott ruhenden Vaters, des
Schreinermeisters **Christoph Schumm**, sagen
wir unsern innigsten Dank, und bitten um stille
Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Lisette Schumm.

Ferdinand Schumm.

Notizen für Donnerstag 29. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waaren-
versteigerung aus dem Nachlasse des verstorb. Kauf-
manns **Jakob Ammon**: 8 Uhr Vormittags: Innerer
Zirkel Nr. 15.

Reichhaus-Verwaltung: Pfänderversteigerung:
2 Uhr Nachmittags.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Amul. Ein Veteran geht voran
Nach der großen Siegesbahn;
Muthig hat er hier gestritten,
Sanft hat er nun ausgelitten;
Sein so froher guter Muth,
Kam uns Freunden oft zu gut.

Als Soldat in Feindeslanden
Hat er Manches ausgestanden;
Er litt oftmals große Noth,
Theilt mit Brüdern oft sein Brod;
Jeder, der ihn hat gekannt,
Reichte ihm die Bruderhand.

Ausgezeichnet ist er worden
Mit Verdienst- und andern Orden,
Denn von Fürst und Vaterland
Wurde er stets anerkannt.
Freund, wir denken oft daran,
Er war ächter Veteran.

Nun so laßt in Einigkeit
Geben ihm das Ehrgeleit;
Neben uns hat er gestritten,
Weiter brauchet es kein Vitten,
Denn dem er einst Bruder war,
Folget seiner Todtenbah.

Dem Freund gewidmet von seinen Freunden.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 34 vom 26. Juli 1858.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Oberst Ludwig Appel, Kommandant des 50. Linien-Infanterieregiments Großherzog von Baden, das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Oberleutnant Freiherrn von Rink und dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Lieutenant von Irmtreut im 50. Linien-Infanterieregiment Großherzog von Baden, das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen, dem Oberhofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der regierenden Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach Freiherrn von Beaulieu-Marcenay das Kommandeurkreuz erster Klasse mit dem Stern und dem Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach Major Graf von Lusi das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall Febr. von Baumbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Großkomthurkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael annehmen und tragen zu dürfen.

Die gleiche allerhöchste Erlaubniß erhielten der Flügeladjutant und Major von Holzling für den ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Verdienstorden der bayerischen Krone dritter Klasse und der Kommandant der vierten Gendarmerie-Division Rittmeister Brückner für den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden vierter Klasse.

Dienstmachtigkeiten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich durch höchste Entschliessung d. d. Schloß Baden den 3. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Amtsarzt

Molitor in Wallbörn zum Amtsarzt in Breisach, den Amtsgerichtsarzt Bauer in Hornberg zum Amtsarzt in Obergisch, den Amtsarzt Schweizer in Schönau zum Amtsarzt in Stockach und den Amtschirurgen Friedrich Forch in Haslach zum Amtsgerichtsärzte daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben ferner gnädigst geruht, durch höchste Entschliessungen d. d. Rippolsau den 12. Juli d. J. den Hofgerichtsrath Ludwig Stempf in Mannheim zum Oberhofgerichtsrath zu ernennen; dem Professor Hr. Johann Bahlen an der Universität Freiburg die nachgesuchte Entlassung aus dem großherzoglichen Staatsdienste auf den 1. Oktober l. J. zu ertheilen; die evangelische Pfarrei Schriesheim dem Pfarrer Gustav Creelius in Graben zu übertragen; den Pfarrer Jakob Stummann zu Daudenzell zur Ruhe zu setzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien

- Die Verleihung der Rechtsanwaltschaft an den früheren Amtsrichter zu Bühl Gustav Babo betreffend.
- Die Namensänderung des Adolph Hafner von Pforzheim betreffend.
- Die Gründung eines Armenfonds in der Gemeinde Waltershofen, Landamts Freiburg, betreffend.
- Die Wiederbesetzung der evangelischen Pfarrei Neckarbinau betreffend.
- Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum Baden betreffend.
- Die diesjährige Frühjahrsprüfung der evangelischen Pfarramts-Kandidaten betreffend.
- Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheimekreis betreffend.
- Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelheimekreis betreffend.
- Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterheimekreis betreffend.

(Schluß folgt.)

Getraut:

- 22. Juli. Ernst Emanuel Heydricker, groß. Amtsrichter in Kork, mit Friederike Auguste Wilhelmine Charlotte Nebenius von hier.
- 25. " Friedrich Daniel Johann Marx Maisch, Kaufmann und Bürger hier, mit Elise Friederike Julie Marie Schumacher von hier.

Gestorben:

- 26. Juli. Gottlieb Dorie, pms. Feldwebel, ein Wittwer, alt 79 Jahre.
- 26. " Karl Lenz, Steinhauergesell, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
- 27. " Juliane Bender, alt 42 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Joseph Bender.
- 27. " Friedrich, alt 4 Monate und 21 Tage, Vater Stallbedienter Scharfenberger.

Frankfurter Börse am 26. Juli 1858.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9	55 $\frac{1}{2}$ -56 $\frac{1}{2}$	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	42-43	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	15-25
20 Frank.-St.	9	20-21			
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCOUNT . .		3 $\frac{1}{2}$ %
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795-800	—			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

25. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 18	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18 $\frac{1}{2}$	27" 11"	"	hell
26. Juli				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	"

Geschäftswiederaufnahme und Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete hat unterm 23. d. M. die Führung seines Geschäfts wieder auf **eigene** Rechnung übernommen, und empfiehlt sich hierdurch den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt mit der freundlichen Bitte, das langbewährte Vertrauen auch ferner seinem Hause gefälligst zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1858.

Christoph Lange, Schlossermeister.

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3 Millionen Gulden.

Die Gesellschaft gewährt **Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

Zur Versicherung von **hundert Gulden**, zahlbar nach dem Tode des Versicherten, ist der jährliche **immer gleich bleibende Beitrag** bei einem Eintritts-Alter von:

20 Jahren, 25 Jahren, 30 Jahren, 35 Jahren, 40 Jahren

1 fl. 34 fr. 1 fl. 47 fr. 2 fl. 3 fr. 2 fl. 23 fr. 2 fl. 50 fr. u. s. w.

Nachzahlungen finden niemals statt. Versicherungen werden vermittelt

in **Karlsruhe** durch **August Hoyer**, Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48, und Herren **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, und **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153;

in **Durlach**: Herr **Fr. Unger**, Sohn; in **Ettlingen**: Herr **F. J. Springer**.

Ausverkauf

des

Leinen- und Gebild-Lagers

von

Jakob L. Homburger,

Langestraße Nr. 48,

bestehend in **allen** Sorten **Leinwand, Gebilden und Damasten, Tafelgarnituren, Handtücherzeugen, leinenen und Batist-Taschentüchern**; ferner in **Drillischen, Bett- und Futterbarchenten, Piques, Flanellen** etc.

Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise abgegeben.

ly.

monatlich
imul.

Jakob Müller.

3mal. 2.
8. u. 26. Aug.

Die **Aussteuer-Versicherungen** und **Kinder-Versorgungs-Kassen** der **Germania**, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu **Stettin**, empfiehlt den geehrten Eltern, Vormündern, Pathe'n u. s. w.

Die Haupt-Agentur **Karlsruhe**:
Bezold, Notar, Herrenstraße Nr. 2.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. Juli:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die heilige Cäcilie, von Hofmalerin M. Ellenrieder in Konstanz. (Eigentum Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Fürstenberg). — 2 Winterlandscapten, von B. Studer in Karlsruhe.

Aquarelle:

Bier Aquarelle, von G. Rour in Karlsruhe.

Kupferstiche:

34 Blatt Radierungen, von H. Schwanefeldt, geb. 1620, gest. 1690. — 20 Blatt Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, gest. 1662.

Lithographien:

6 Blatt, lith. von Woelfle, nach Originalgemälden aus der Privatsammlung Seiner Majestät des Königs Ludwig von Bayern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Lithos sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Militärmusik im Garten. Anfang 6 Uhr Abends. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 29.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7/8 bis 1/2 8 Uhr im Groß. Schloßgarten.

Freitag den 30.:

Im Groß. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 23. August geschlossen.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Samstag den 1. August:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lommel, Part. v. Heidelberg. Hr. Nitsche, Kfm. v. Mainz. Hr. Selhorn, Fabr. v. München. Hr. Flughard, Kfm. von Nürnberg. Hr. Stork, Kameralassistent von Randegg. Hr. Großholz, Bürgermeister v. Kippenheim. Hr. Hilsbach, Part. von Neckargemünd. Hr. Sengel, Kfm. v. Augsburg.

Englischer Hof. Hr. von Sternfels, kön. württemb. Offizier mit Frau v. Stuttgart. Frau Picard mit Bedienung v. Nancy. Hr. Kirchheim, Part. v. Frankfurt. Hr. Arens, Kfm. v. Offenbach. Hr. Morin, Kfm. von Paris. Hr. von Dusch, großh. bad. Legationsrath von Stuttgart. Hr. Gurin, Ingenieur v. Kirchheim. Hr. Cousin, Propr. von Boulogne. Hr. Hopf, Kaufm. von Eilenburg. Frau Allou, Rent. von Paris. Hr. Beresford, Rent. mit Familie v. Portsmouth. Hr. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Lange, Part. mit Sohn, Hr. Gottscho und Hr. Kirchheim, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. d'Orny und Hr. Ranteuil, Rent. v. Paris. Hr. Strahlberg, Gutsbes. mit Fam. von Schwerin. Hr. Freeland, Rent. v. New-Orleans. Hr. Walsch, Rent. v. Washington.

Erbprinzen. Hr. von Marschall, großh. badischer Bundestagsgesandter, Hr. von Brink, Oberpostdirektor, Hr. von Falkenberg, Rentier, Frau Dreysfuß und Hr. Nechtern, Rent. v. Frankfurt. Hr. von Althaus, Berg-rath von Freiburg.

Goldener Adler. Hr. Heßs, Maschinenfabr. v. Frankenthal. Hr. Wagner, Student v. Bamberg. Hr. Siegele, Bäckermeister von Pforzheim. Hr. Dr. Pohlmann mit Schwester v. Würzburg. Hr. Gaiser, Gerber von Göppingen. Hr. Leibbrandt v. Pforzheim. Frau Mayer mit Familie v. Kapfball. Hr. Hühig, Revisor v. Mannheim. Hr. Gerat, Part. v. Eiphausen. Geschwister Friedrich v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Fruchthändler von Eichersheim. Hr. Sahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Ruf, Kfm. v. Oberndingen. Hr. Lyon, Hdlsm. v. Eitenheim. Hr. Mayer, Handelsm. v. Nonnenweiler. Hr. Dreifus, Hdlsm. v. Eppig. Hr. Dünkelspiel, Hdlsm. v. Gemmingen.

Hôtel Grosse. Hr. Collin, Kfm. von Basel. Hr. Kämlle und Hr. Dick, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Sar, Fabr. v. St. Gallen. Hr. Stern, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ruffel, Kfm. v. Köln. Hr. Kopf, Kfm. von Lahr. Hr. Dbeconner, Kfm. von Mannheim. Hr. Steinhard,

Fabr. v. Offenbach. Hr. Pott, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Bodmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Medas, Rentier aus Ungarn. Hr. Grunelins, Part. v. Frankfurt. Hr. Binder, Kfm. v. Ehlingen. Hr. vom Hove, Kaufm. v. Ebrach.

König von Preußen. Hr. Haubensak, Hdlsm. von Göttingen. Hr. Kohler, Direktor v. Köln.

Rathauer Hof. Hr. Schnurmann, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Stein, Lehrer v. Weiler. Hr. Maier, Lieferant von Thairnbach. Hr. Heimann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ettlinger, Gastwirth v. Graben. Hr. Carlscruher, Mehlhändler v. Itzingen. Hr. Oppenheimer, Mehlhdt. von Hoffingen. Hr. Löwenstein, Handelsm. v. Altdorf. Hr. Edwinstein, Handelsm. und Hr. Biggard, Fruchthdt. v. Eichtetten. Hr. Schlesinger, Lehrer v. Eppingen.

Römischer Kaiser. Hr. Dünkelspiel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Philippi, Kfm. v. Frankfurt a/M. Hr. Meier, Student von Leipzig. Hr. Bauer, Rentier von Bärch. Hr. Dymont, Propr. v. la Chaux de fonds. Hr. Martini, Professor v. Magdeburg.

Rothes Haus. Hr. Eperber, Student von Ober-Lenzen. Hr. Jansen, Techniker v. Kannstadt. Hr. Hansen, Kfm. von Koblenz. Hr. Seig, Müllermeister von Lieboldsheim. Hr. Müller, Gastwirth und Hr. Maier, Dekonom v. Böfingen. Hr. Gerlach, Hauptzollamtsassistent mit Tochter von Freistadt. Hr. Erhard, Dekonom v. Philippsburg. Hr. Kessler, Doktor v. Ruppurr.

Weißer Bär. Hr. Lucä, Kfm. v. Kirchheimbolanden. Hr. Merthofer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Clarkson, Artist v. London. Hr. Kopf, Mechanikus v. Gaggenau. Hr. Sorenflo, Kfm. v. Wiesloch. Frl. Hodge v. London. Hr. Lang, Gastgeber und Hr. Beuchert, Dekonom von Wallbörn. Hr. Klyhoff, Rent. v. St. Petersburg. Frl. Roth v. Heidelberg. Hr. Hillmann, Student. von Linz. Hr. Erard, Rent. v. Lüttich. Hr. Schwabe, Ingenieur v. Saarlouis. Hr. Löbel, Handelsm. v. Ehningen.

In Privathäusern.

Bei Frau Admihildt Wwe.: Hr. Schneuwly v. Freiburg. — Bei Topograph Krom: Frau Expeditor Adam v. Bruchsal. — Bei Hofmusikus Bräutigam: Hr. Böhringer mit Frau von Paris. — Bei Oberinspektor Goll: Hr. Goll, Literat v. Wiesbaden. — Bei Hofpänger Eberius: Frau Schloßverwalter Nebendorf v. Wiesbaden u. Frau Haas aus Hannover. — Bei Medicinrath Dr. Molitor: Hr. Oberappellationsdirektor von Molitor und Hr. Snorr von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.